



KNOW-HOW FÜR DIE FUTTERMITTELWIRTSCHAFT
EXPERTISE FOR THE FEED INDUSTRY



02 INHALT

04 UNSERE ENTWICKLUNG

06 FORSCHUNG

10 DIENSTLEISTUNGEN

18 LEHRGÄNGE, SEMINARE UND WORKSHOPS

22 MITGLIEDSCHAFT

02 CONTENT

04 OUR DEVELOPMENT

06 RESEARCH

14 SERVICES

20 TRAINING COURSES, SEMINARS, AND WORKSHOPS

26 MEMBERSHIP

Lösungen für die optimale Futtermittelproduktion

„Futtermittel“ ist ein weiter Begriff und umfasst alle Formen von Tiernahrung. Was so einfach klingt, ist tatsächlich eine äußerst komplexe Angelegenheit. Die optimale Ernährung der Tiere erfordert eine spezifische Zusammensetzung, die exakt auf die jeweilige Art und ihren Verwendungszweck zugeschnitten ist. Gleichzeitig ist eine Vielzahl deutscher und internationaler Vorschriften zu beachten. Nicht zuletzt müssen Futtermittelhersteller in der Produktion Qualität und Wirtschaftlichkeit in Einklang bringen. Und damit kommen wir dazu, wie wir, die Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e. V. (IFF), mit zu Ihrem Erfolg beitragen kann.

1961 wurden wir auf Initiative des Fachverbandes der Futtermittelindustrie gegründet, um eine zentrale Anlaufstelle für kleine und mittlere Futtermittelhersteller für die Klärung von Fragen rund um die Verfahrenstechnik und den Anlagen-/Maschinenbau zu schaffen. Daraus entstand eine Einrichtung, die in dieser Form weltweit wohl einmalig ist. Als anerkannter gemeinnütziger Verein verfolgen wir ausschließlich wissenschaftliche Ziele, die über Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus Industriekooperationen und öffentliche Fördermittel finanziert werden.

Unser Forschungsinstitut steht der gesamten Branche offen, um den Herstellern mit Grundlagenforschung, praktischer Unterstützung sowie verschiedenen Dienstleistungen zu helfen. Zu unseren Mitgliedern zählen 80 Unternehmen aus Europa sowie verschiedene Verbände und Organisationen. Für sie fungieren wir auch als Plattform oder Netzwerkzentrum zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Viele Unternehmen aus benachbarten Themenbereichen zählen zu unseren Förderern, darüber hinaus sind wir seit 1964 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF). Diese Strukturen ermöglichen es uns, im Spannungsfeld zwischen landwirtschaftlicher Tradition und moderner Technik praxisorientierte Lösungen für die optimale Futtermittelproduktion zu entwickeln.

Solutions for optimal feed production

“Feed“ is a broad term that refers to all forms of animal feed. What at first sounds so simple is in fact an exceedingly complex concept. Providing livestock with optimal nutrition requires a specific feed composition, which is tailored exactly to the specific species and purpose. At the same time, numerous German and international regulations must be complied with. Finally, feed producers must align quality with profitability in the production activities. This is where we, the International Research Association of Feed Technology (Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e. V., IFF), come in.

We were founded in 1961 on the initiative of the German Association of the Feed Industry in order to create a centre for handling the concerns of small and medium-sized feed producers relating to process engineering as well as plant and mechanical engineering. The resulting institution has a form, which is likely unparalleled in the world. As a recognised non-profit organisation, we pursue only scientific goals, which are financed by membership fees, proceeds from partnership with industry, and public funding.

Our research institute serves the entire industry providing manufacturers with basic research, convenient technological support, and a variety of other services. Our members include 80 companies from Europe as well as various associations and organisations. We act as their platform and networking hub for the exchange of opinions and experience.

A large number of companies from related fields are also among our funders, we have also been a member of the German Federation of Industrial Research Associations (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF)) since 1964. These structures allow us to develop practice-based solutions for optimal feed production in the delicate balance between traditional agriculture and modern technology.





DIE IFF AM
FORSCHUNGSSTANDORT
BRAUNSCHWEIG

THE IFF IN THE
RESEARCH REGION
BRAUNSCHWEIG

INSPECTION AND ANALYTICAL SERVICES FROM SGS



SGS GERMANY GMBH, T +49 40 30101 - 586

DE.ANIMALFEED@SGS.COM

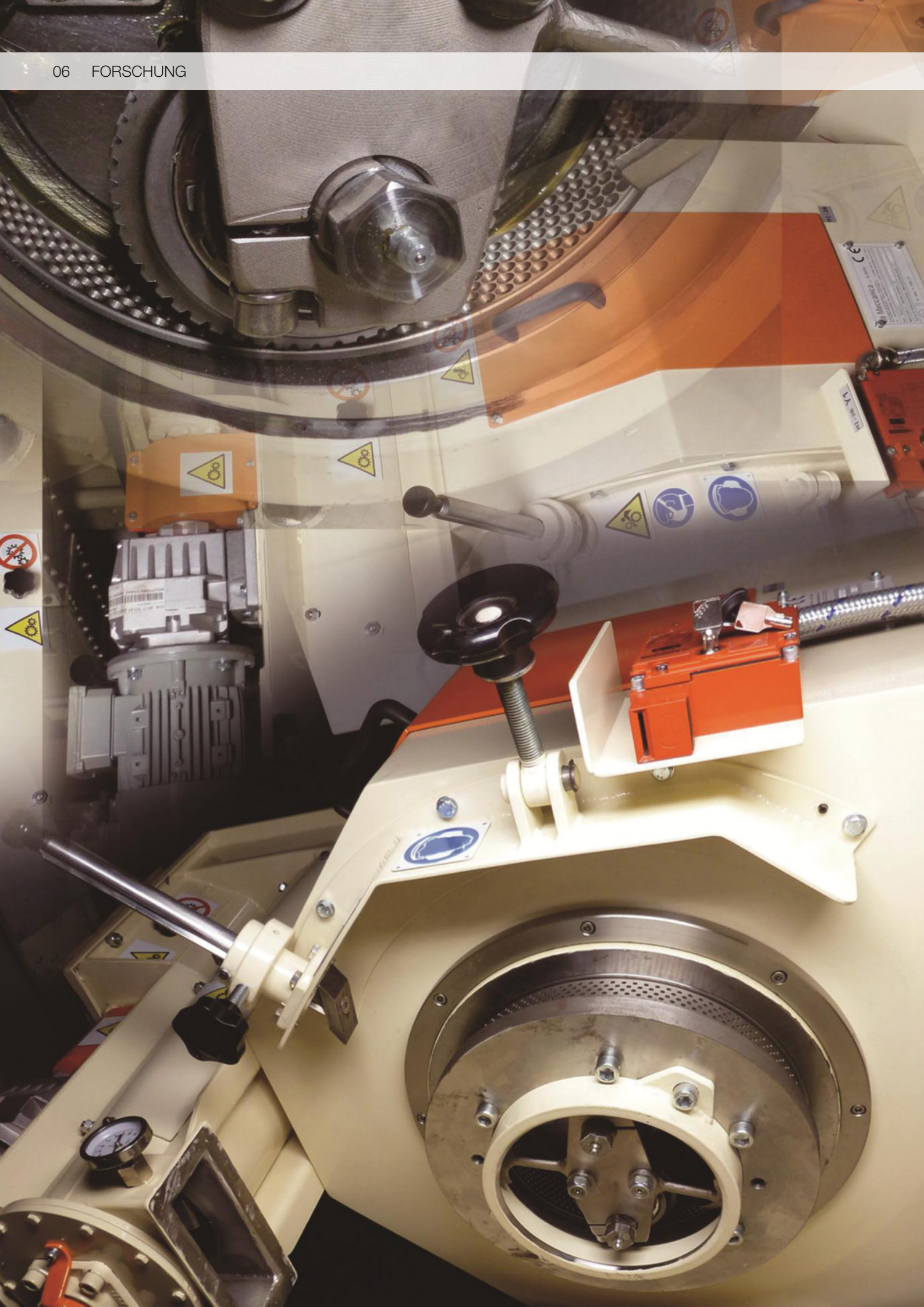
WWW.SGS.COM, WWW.SGSGROUP.DE



SGS IS THE WORLD'S LEADING
INSPECTION, VERIFICATION, TESTING
AND CERTIFICATION COMPANY.

SGS

WHEN YOU NEED TO BE SURE



Forschung für Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit

Das richtige Futter ist entscheidend für die Gesundheit und Leistung der Tiere. Die Entwicklung der passenden Rezepturen erfordert viel Erfahrung und Know-how – das gilt ebenso für die Entwicklung und den Bau der entsprechenden Fertigungstechnik. Je nach Produkt muss gefördert, getrocknet, gemahlen, gemischt, pelletiert usw. werden. Gleichzeitig ist auf die Vermeidung von qualitätsmindernden Vorgängen wie Schadstoffeinträgen oder Kreuzkontaminationen zu achten, auf Faktoren wie Maschinenverschleiß, Energiebedarf und anderes.

Unsere Forschungsarbeiten können Antworten darauf liefern, wie eine Verfahrenstechnik auszusehen hat, die optimale Rahmenbedingungen für die Produktion setzt. Dabei sind verschiedene Ausgangssituationen möglich. Eine ist die Gemeinschaftsforschung, die von mehreren Beteiligten getragen wird. Typische Inhalte sind Fragestellungen von übergreifender oder genereller Bedeutung. Die Ergebnisse der Forschung stehen allen Projektteilnehmern zur Verfügung. Wir bieten aber auch Forschungsarbeit als Dienstleistung, die speziell für das beauftragende Unternehmen durchgeführt wird. Je nach Erfordernis kooperieren wir bei unseren Forschungsprojekten dabei auch mit anderen nationalen oder internationalen Einrichtungen.

Research for quality, efficiency, and profitability

Having the right feed is essential for the health and productivity of livestock. Developing the suitable recipes requires a wealth of experience and expertise – the same also applies for the development and construction of corresponding production technology. Depending on the product, it will have to be conveyed, dried, ground, mixed, pelleted etc. At the same time, attention must be paid to prevent processes, which lead to a reduction in quality caused by the infiltration of pollutants or cross contamination, but also factors like machine wear, energy requirements etc.

Our research work can provide answers to how to design process engineering that establishes the perfect framework for production. Various initial situations are possible in this respect. One of them is collective research, which is supported by multiple participants. Typical research focuses on clarifying questions of interdisciplinary or general significance. The results of research are available to all project participants. However, we also offer research work as a service, which is specially performed for the commissioning company. Depending on the requirement, we also cooperate with national or international institutions in connection with our research projects.

Pellets, die für ihre Qualität bekannt sind.

Wenn es um die Produktion hochwertiger Pellets geht, vertrauen Unternehmen aus aller Welt auf die Kompetenz von Bühler. Wir beherrschen sämtliche Prozessschritte und bieten Ihnen die jeweiligen Schlüsseltechnologien: vom Trocknen und Mahlen übers Pelletieren und Kühlen bis hin zum Absacken und Verladen. Die umfassende Schulung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns ebenso selbstverständlich wie ein zuverlässiger Service. So stellen wir sicher, dass Ihre Maschine eine lange störungsfreie Lebensdauer hat. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten!

www.buhlergroup.com



BUHLER

Innovations for a better world.



Viele Schritte bis zum Projektstart

Anregungen für Forschungsvorhaben kommen zumeist von der Wirtschaft, aber auch wir selbst initiieren entsprechende Projekte. Aber Forschung kostet Geld – Geld, das häufig nicht allein aus Eigenmitteln bereitgestellt werden kann, sondern (auch) aus öffentlichen Fördermitteln generiert werden muss. Daher ist die Realisierung von Forschungsprojekten meist ein sehr komplexer Vorgang, den wir mit unserer langjährigen Erfahrung begleiten. Eine Schlüsselrolle spielt hier der Wissenschaftliche Beirat der IFF, der als Mittler und Verbindungsglied zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft dient.

Der Beirat regt an, berät, beurteilt, und bei einer Konkretisierung des Vorhabens beteiligt er sich an der weiteren Planung. Liegt ein fertiger Forschungsantrag unseres Forschungsinstituts vor, leitet die Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e. V. (IFF) diesen an die Dachorganisation AiF weiter. Sie ist mit der Prüfung derartiger Anträge beauftragt und organisiert die Vergabe von Geldern des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Unterstützung von Gemeinschaftsforschungsprojekten. Fällt die Prüfung des Antrags anhand verschiedener Kriterien positiv aus, und ist die Finanzierung gesichert, schließt eine Vereinbarung der IFF mit ihrem Forschungsinstitut über die Durchführung des Vorhabens den Startprozess ab.

An der Dauer des Genehmigungsprozesses – bis zu 1,5 Jahren – ist ersichtlich, wie aufwändig das Prozedere ist und wieviel Mühe es einem Unternehmen bereiten würde, allein Fördergelder anzustreben. Mit unserer Hilfe aber konnten bisher rund 120 öffentlich geförderte Projekte mit einer durchschnittlichen Laufzeit von zwei Jahren und 200.000 € Fördersumme realisiert werden.

Numerous steps before project start

Suggestions for research projects most often come from the business, but we ourselves also initiate corresponding projects. However, research costs money – money, which can often not be allocated with own resources, but which must (also) be generated from public funds. For this reason, realising research projects is often a very complex process, which we are accompanying with our long-standing experience with the material. The IFF's scientific advisory board occupies a key position in this respect and acts as an intermediary and link between science and business.

The advisory board provides suggestions, advice, evaluations, but also partakes in further planning as the project details are worked out. Once a completed research application from our research institute is in place, the International Research Association of Feed Technology (IFF) passes it on to the AiF umbrella organisation. It is charged with evaluating these applications and organises the allocation of funds from the German Federal Ministry of Economics and Technology for the support of collective research projects. If the evaluation of the application turns out to be positive based on various criteria and financing has been secured, the IFF concludes an agreement with its research institute regarding the performance of the project in the start phase.

The duration of the approval process – up to 1.5 years – demonstrates how complicated the procedure is and how much effort a company would require in order to organise funding itself. However, with our help, approx. 120 publicly-funded projects with an average duration of two years and funding amount of € 200,000 have been realised.





Automated by experience...










Prozesssteuerung
Process control

Bestandsführung
Inventory management

Rückverfolgbarkeit
Traceability

LKW-Logistik
Truck logistics

Wiegung
Weighing

Labordatenanalyse
Lab data management

KELLER HCW GmbH · Intelligent Automation Solutions (IAS)
 Carl-Keller-Str. 2-10 · 49479 Ibbenbüren · Tel. +49 5451 850 · ias@keller.de · www.keller-ias.de

Viel Service rund um die Futterproduktion

Der nächste große Leistungsbereich der IFF ist der Dienstleistungssektor. Hier erbringen wir ein breites Spektrum an Beratungen u. a. für die Mitglieder, Untersuchungen und Analysen. Im Einzelnen sind das:

Verarbeitungstechnologische Untersuchungen an Zusatzstoffen und Futtermischungen

- Mischungs- und Entmischungsverhalten von Zusatzstoffen
- Stabilitätstests für Zusatzstoffe
- Sprühverhalten von Zusatzstoffen
- Zerkleinerungstests
- Eignung von Einzelkomponenten und Mischungen für spezielle Verarbeitungsprozesse (z. B. Pelletieren, Expandieren, Extrudieren)
- Hygienischer Zustand von Mischfuttermitteln nach hydrothermischen bzw. hydrothermisch-mechanischen Behandlungsverfahren

Laboruntersuchungen an Einzel- und Mischfuttermitteln Physikalische Analysen

- Feuchtigkeit
- Feststoffdichte, Schüttdichte, Rütteldichte
- Fließverhalten einschließlich Jenike-Scherzelle und Ringschergerät
- Pelletabrieb, Agglomeratabrieb, Pellethärte
- Quellverhalten
- Staubbildungsverhalten (Stauber-Heubach/Rotationstrommel, Palas® DustView/Fallrohr)
- Dispergierverhalten
- Partikelgrößenverteilung (Prüfsiebung sowie Laserbeugungsspektrometrie), Partikelform

Chemische Analysen

- Weender Analyse
- Nasschemische Analysen nach VDLUFA-Methodenbuch
- Stärkeaufschlussgrad
- Proteinlöslichkeit
- Urease-Aktivität
- Trypsininhibitor-Aktivität

Prüfung der Arbeitsgenauigkeit von Anlagen zur Herstellung von Mischfutter sowie von Vormischungen

Futtermittelherstellende Betriebe, die registriert bzw. zugelassen sind oder dies anstreben, müssen in allen betrieblichen Tätigkeitsbereichen den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 (Futtermittelhygieneverordnung) entsprechen. Auf Verlangen haben die Betriebe den zuständigen Behörden einen Nachweis über die Arbeitsgenauigkeit der Produktionsanlagen vorzulegen. Das IFF-Forschungsinstitut führt entsprechende Untersuchungen durch.





OTTEVANGER
MILLING ENGINEERS

SPEZIALIST FÜR DEN BAU VON FUTTERMÜHLEN



- » Entwurf » Konstruktion » Produktion
- » Aufbau und Inbetriebnahme » Futtermühlen
- » Getreidemühlen » Haustierfutteranlagen
- » Fischfutteranlagen » Getreideverarbeitungsanlagen
- » Sojaverarbeitungsanlagen
- » Anlagen für Vormischungen und Konzentrate
- » Silos » Schüttgutlagerungs- und -umschlagsysteme
- » Elektrische Steuerung und Automatisierung



www.ottenvanger.com

Ermittlung der Mischgüte von Mischern

Wir ermitteln unter Verwendung üblicher Mischfutter und einer Testsubstanz eine Mischzeitkurve. Diese Kennlinie gibt den Zusammenhang zwischen Mischgüte und benötigter Mischzeit eines Mischers an.

Beratung zur Einführung/Nutzung von HACCP in bestehende Qualitätsmanagement-Systeme in der Futtermittelindustrie

HACCP heißt Hazard Analysis and Critical Control Points, in deutsch Gefährdungsanalyse und kritische Kontrollpunkte. HACCP ist eine Strategie zur Minimierung und Beherrschung von Risiken bezüglich der Produktsicherheit bei der Herstellung von Lebensmitteln durch Identifizierung, Bewertung, Kontrolle und Dokumentation möglicher Gefahren sowie vor allem durch Maßnahmen zu deren Vermeidung bzw. Beherrschung. Als ausgewiesener wesentlicher Bestandteil der Veredlungskette zur Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft, muss ein Futtermittelhersteller bei der Registrierung ein HACCP-Konzept vorlegen, jedoch wird häufig im betrieblichen Alltag vergessen, dass ein solches Konzept der regelmäßigen Pflege und Überarbeitung bedarf. Bei einer Änderung der Geräte und Anlagen oder auch bei Einführung neuer Rohstoffe in die Herstellrezepturen muss das HACCP-Konzept an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Auf Anregung des Deutschen Verbandes Tiernahrung e.V. wurde von einer Expertengruppe unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Heidenreich (IFF-Forschungsinstitut Futtermitteltechnik, Braunschweig-Thune) ein HACCP-Leitfaden für die Einführung und Nutzung der HACCP-Methode in bestehende und praktizierte Qualitätsmanagement-Systeme in der Futtermittelindustrie erarbeitet. Dieser Leitfaden kann gegen Berechnung zur Verfügung gestellt werden.

Die IFF bietet Ihnen umfangreiche Unterstützung bei der Überprüfung Ihres bestehenden HACCP-Konzeptes oder bei der Einführung eines HACCP-Konzeptes für Ihr neues Futtermittelwerk an. Gerne stehen wir Ihnen auch bei Fragen zu einem geplanten oder anstehenden Wechsel des Qualitätssicherheitssystems oder Standards oder der Durchführung von internen Audits zur Futtermittelsicherheit zur Verfügung.

Sicherheitstechnische Prüfungen im Sinne des § 29a BImSchG

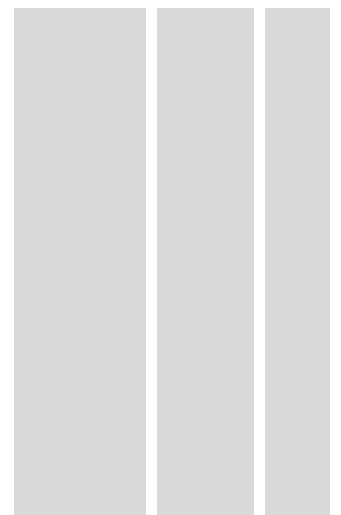
Sicherheitstechnische Prüfungen im Sinne des § 29a BImSchG werden im Rahmen von Genehmigungsverfahren sowie wiederkehrend für Anlagen nach der 4. BImSchV gefordert. Diese Prüfung ist durch einen bekanntgegebenen Sachverständigen durchführen zu lassen. Mit dieser Leistung stehen wir Ihnen gern zur Seite.

Prüfungen zur Explosionssicherheit auf Grundlage der Betriebssicherheitsverordnung

Betreiber von überwachungsbedürftigen Anlagen sind verpflichtet, wiederkehrend den Nachweis der sicheren Verwendung sowie den Nachweis der Explosionssicherheit durch Einhaltung des Standes der Technik für Anlagenbereiche und Anlagen zu erbringen. Wir prüfen die Einhaltung der Vorschriften zur Betriebssicherheit.

Gefährdungsbeurteilung zum Explosionsschutz

Unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten ist für überwachungsbedürftige Anlagen ein Explosionsschutzdokument, welches die geforderte Gefährdungsbeurteilung zu explosionsfähigen Gemischen, wirksamen Zündquellen sowie eine Abschätzung des Ausmaßes einer zu erwartenden Explosion beinhaltet, zu erstellen. Bei der Erarbeitung der Gefährdungsbeurteilung unterstützen und beraten wir Sie gerne.





**...für die ganze Welt
des Pelletierens**

SALMATEC
SALZHAUSENER MASCHINENBAUTECHNIK GMBH

Bahnhofstrasse 15a · D - 21376 Salzhausen
Fon +49 (0)41 72.98 97 - 0 · Fax +49 (0)41 72. 13 94
info@salmatec.de · www.salmatec.de



Comprehensive service covering all aspects of feed production

The next major area of activity of the IFF is its service sector. Here, we offer a broad range of consultations for members, among others investigations and analyses. They are:

Investigations of additives and feed mixtures based on process engineering

- Mixing and segregation behaviour of additives
- Stability tests for additives
- Spraying behaviour of additives
- Size reduction tests
- Suitability of individual components and mixtures for specific processing processes (e. g. pelleting, expanding, extruding)
- Hygienic condition of compound feeds after hydrothermal or hydrothermal-mechanical treatment processes

Lab tests on individual and compound feeds

Physical analyses

- Moisture
- Density, bulk density, compacted bulk density
- Flow behaviour including Jenike shear cell and ring shear tester
- Pellet abrasion, agglomerate abrasion, pellet durability
- Swelling behaviour
- Dusting behaviour (Stauber-Heubach/rotation drum, Palas® DustView/downpipe)
- Dispersion behaviour
- Particle-size distribution (test screening and laser-diffraction spectroscopy), particle shape

Chemical analyses

- Weender analysis
- Wet-chemical analyses according to VDLUFA method manual
- Stark gelatinisation
- Protein dispersibility index
- Urease activity
- Trypsininhibitor activity

Operational accuracy testing on plants and equipment for the production of compound feed and premixes

Feed-producing businesses seeking or holding official approval or registration must meet the requirements of regulation (EC) no. 183/2005 (Feed Hygiene Regulation). Upon request, producers have to provide proof of the operational accuracy of production plants to the respective authority. The IFF Research Institute has performed such tests for many years.





Unsere Kernkompetenz ist die Planung, Konstruktion und Errichtung von kompletten, schlüsselfertigen...

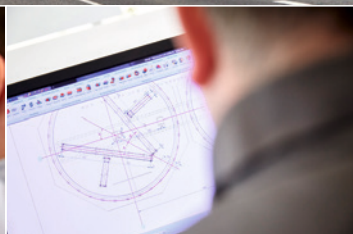
- Mischfutterwerken
- Mineralfutterwerken
- Premixwerken
- Getreideanlagen
- Holzpelletieranlagen
- Anlagen für Gährrestepelletierung

Entwicklung, Bau und Montage von Einzelkomponenten für die...

- Futtermittelindustrie
- Kunststoffindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Biogasanlagen
- Sondermaschinenbau

AWILA®
Anlagenbau GmbH

Dillen 1 • 49688 Lastrup
Germany
+49 (0) 4472 892 0 • info@awila.de
www.awila.de



Determination of mixing quality of mixers

We use conventional compound feeds and a test substance to determine a mixing time curve. This characteristic depicts the relationship between the mixing quality and the mixing time required by a mixer.

Advice on the implementation/use of HACCP in existing quality-management systems in the feed industry

HACCP is the abbreviation of Hazard Analysis and Critical Control Points. HACCP is a strategy for minimizing and controlling product safety risks in the production of food by identifying, assessing, controlling and documenting potential hazards, and in particular measures to prevent or control them. As a designated essential part of the processing chain for the production of food of animal origin, a feed manufacturer must submit an HACCP concept when registering, but in the day-to-day routine, it is often forgotten that such a concept requires regular care and revision. When changing the devices and systems or even when introducing new raw materials into the manufacturing recipes, the HACCP concept must be adapted to the new conditions.

At the suggestion of the Deutsche Verband Tiernahrung e.V. (DVT, a group of experts headed by Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Heidenreich (IFF Research Institute of Feed Technology, Braunschweig-Thüne) developed a HACCP guide for the implementation and use of the HACCP method in existing and practiced quality-management systems in the feed industry. This guide can be provided for a charge.

The IFF offers extensive support in reviewing your existing HACCP concept or in implementing a HACCP concept for your new feed plant. We are also happy to assist you with questions regarding a planned or upcoming change of the quality-assurance system or standard or with the execution of internal feed safety audits.

Safety inspections according to § 29a BImSchG

Safety inspections according to § 29a BImSchG (German Federal Immissions Protection Act) are required within the scope of approval procedures as well as periodically for plants according to 4th BImSchV (German Federal Immissions Control Ordinance). This inspection must be carried out by an officially authorised expert. We are happy to assist you with this service.

Explosion-proof inspections based on the German Ordinance on Industrial Safety and Health

Operators of plants and systems for which surveillance is prescribed are legally obligated to provide periodically the proof of the safe use as well as the proof of explosion safety by observing the state of the art for plant sections and systems. We check the compliance with the regulations on operational safety.

Risk assessment for explosion protection

Irrespective of the number of employees, an explosion protection document containing the required risk assessment for explosive mixtures, effective ignition sources and an estimate of the extent of an expected explosion must be prepared for plants for which surveillance is prescribed. In the development of the risk assessment, we are happy to assist and advise you.



Alfred Johne GmbH
Mühlen- und Anlagenbau • Schüttguttechnik

**KUNDENBINDUNG MIT ÜBER
50 JAHREN ERFAHRUNG**



**Planung, Lieferung und Montage
maschinentechnischer
Einrichtungen für**

- Mischfutterwerke
- Premix- und Mineraalfutterwerke
- Mahlanlagen für Tierkörperverwertungen
- Ölmöhlen

ALFRED JOHNE GmbH • 42781 Haan • Schallbruch 34 •

Tel.: 02129 / 9460-0 • Fax: 02129 / 9460-60 • info@alfred-johne.de • www.alfred-johne.de



■ **VITAMINE**
ROVIMIX®
Hy•D®

■ **CAROTINOIDE**
CAROPHYLL®

■ **ENZYME**
RONOZYME®

■ **EUBIOTICS**
CYLACTIN®
CRINA®
VevoVital®

■ **SPURENELEMENTE**
VEVOMIN®
MICROGRAN®

■ **NEUTRACEUTICALS**
DHAgold®

Added value

für die Tierernährung

DSM Nutritional Products GmbH
Animal Nutrition and Health
Im Breuel 10, D-49565 Bramsche
info.bramsche@dsm.com
www.dsm.com/animal-nutrition-health

HEALTH • NUTRITION • MATERIALS



DSM

BRIGHT SCIENCE. BRIGHTER LIVING.

Wir vermitteln aktuelles Wissen für den Unternehmenserfolg

Der dritte Aufgabenbereich widmet sich der Aus- und Fortbildung. Wie in allen Bereichen findet auch in der Futtermittelindustrie eine kontinuierliche Weiterentwicklung statt. Mit Lehrgängen, Seminaren und Workshops tragen wir unseren Teil dazu bei, dass die Mitarbeiter unserer Branchenunternehmen über aktuelles Know-how verfügen, mit dem sie zum Erfolg ihrer Betriebe beitragen können.

Schon immer haben wir viel Wert auf die Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen gelegt. Seit dem ersten Seminar im Oktober 1965 sind daraus rund 400 Veranstaltungen mit fast 12.000 Teilnehmern geworden. Der besondere Wert unserer Angebote ist die wissenschaftliche Basis, die durch die direkte Anbindung des Forschungsinstitutes stets äußerst aktuell ist. Gerade angesichts der schnellen Marktentwicklungen ist die Vermittlung neuester Erkenntnisse eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft. Die Inhaltsschwerpunkte unseres Angebotes lassen sich in drei Punkten zusammenfassen:

- Grundlagenkenntnisse zur Mischfutterherstellung, zum Futtermittelrecht, zur Futtermittelkunde und Tierernährung.
- Neueste Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung der Mischfüttertechnologie und der Tierernährung.
- Spezielle Kenntnisse zu ausgewählten technologischen Verfahren, zur Messtechnik, zur Erfüllung futtermittelrechtlicher und marktwirtschaftlicher Anforderungen und zum Aufbau und internen Auditieren von Management-Systemen (z. B. Energiemanagement, QM).

Spezialseminare für technische wissenschaftliche Führungskräfte

In einer besonderen Tradition stehen die seit 1965 durchgeführten IFF-Seminare für Führungskräfte. Bei den mehrtägigen Veranstaltungen stellen wir neben dem fachlichen Seminarprogramm auch die Ergebnisse von Forschungsvorhaben vor und diskutieren weitere relevante Branchenthemen. Externe Experten ergänzen mit ihren Beiträgen die Vorträge des Institutes.

Weiterhin werden im Verlauf der Seminare Exkursionen in die Region Braunschweig durchgeführt, die einen Bezug zu den fachlich-wissenschaftlichen Themen haben. Diese gemeinschaftlichen Ausflüge dienen dabei ebenso der Kontaktpflege und dem Aufbau wertvoller Netzwerke.

Die folgende, beispielhafte Lehrgangsübersicht zeigt einmal ganz konkret, um welche Themen und Kursformen es gehen kann:

Praktikerlehrgang „Pelletieren von Mischfutter“

Intensivkurs „Grundlagen der Mischfutterherstellung“

Fachtagung „Premix-/Mineralfutter-Produktion“

Schulung „Betrieblicher Staubexplosionsschutz und Prüfungen nach BetrSichV“

Practical Course „Fundamentals of feed-compounding technology“

Praktikerlehrgang „Basisstufen der industriellen Mischfutterproduktion“

Fachtagseminar „Zerkleinern/Futterstrukturierung“

Workshop „Energiemanagement“

Workshop „Explosionsschutz im Mischfutterwerk“

Workshop „Probenahme von Rohwaren und Mischfutter und Sensorische Beurteilung von Rohwaren in der Mischfutterindustrie“

Practical Course „Basic processes in compound-feed production“

34. IFF-Seminar für Fach- und Führungskräfte der Mischfutterindustrie und verwandter Bereiche

Fachtagung „Futtermittel-Hygienisierung“

Workshop „Automatisierung eines Mischfutterwerkes, Industrie 4.0“

Workshop „Feststoffmischen“

Durchführung von Speziallehrgängen (auch als Inhouse-Seminare)

Beispielsweise Grund- und Aufbaulehrgänge zur Mischfutterherstellung mit Prüfung und Sachkunde-Nachweis, Praktikerlehrgänge zum Pelletieren von Mischfutter oder zu den Basisstufen der industriellen Mischfutterproduktion etc.



DINNISSEN PROCESS TECHNOLOGY



HYGIENIC, HOMOGENEOUS & MULTIPLE LAYER COATING
Create a vacuum environment in your production process? Then everything is possible! Such as applying and impregnating liquids homogeneously in powder, pellets and granules and to switch over easily and quickly to another recipe.

More information www.dinnissen.nl



VALUE INNOVATORS BY NATURE

DINNISSEN 
PROCESS TECHNOLOGY

SCHULZ
productionstar



SCHULZ
SYSTEMTECHNIK

Der Stern im Produktionsprozess -
mehr Kontrolle, mehr Flexibilität, mehr Sicherheit

Mehr Infos unter
schulz.st/productionstar

We convey up-to-date knowledge for success in business

Our third area of activity focuses on training and further training. As in all areas, the feed industry is undergoing continual development. With training courses, seminars, and workshops, we are doing our part so that employees of companies in the industry dispose of up-to-date expertise, which they can contribute to the success of their companies.

We have always placed considerable emphasis on the dissemination and implementation of our research findings. Since our first seminar in October 1965, approximately 400 events with nearly 12,000 participants have followed. The unique value of our offers is attributed to their basis in science, which always reflects the very latest findings due to the direct integration of our research institute. Particularly in consideration of rapid market developments, conveying the latest findings is one of the most important investments in the future. The content of our offering focuses on three core aspects:

- Fundamental knowledge of compound feed production, feed legislation, feed expertise, and livestock nutrition.
- The latest findings from research and development activities in the field of compound feed technology and livestock nutrition.
- Special knowledge on selected technological processes, measurement technology, fulfilment of requirements of feed legislation and the market economy as well as the setup and internal auditing of management systems (e. g. energy management, QM).

Special seminars for technical and scientific managers

Our IFF seminars for managers, which we have carried out since 1965, follow a special tradition. During these multi-day events, we present the results of research projects and discuss further relevant topics in the industry in addition to the technical seminar programme. External experts also supplement the institute's presentations with their contributions.

Excursions in the region of Braunschweig, which relate to the technical and scientific topics covered, are also organised during the seminar days. These collective excursions also provide an opportunity for fostering contacts and creating valuable networks.

The following overview of training courses provides a specific example of what topics and course forms are possible:

Practical Course "Pelleting of compound feed"

Technical Seminar "Premix/mineral feed production"

Training "Operational dust explosion control and tests according to BetrSichV (Ordinance on Industrial Health and Safety)"

Practical Course "Fundamentals of feed-compounding technology"

Technical Seminar "feed milling/structuring"

Workshop "Energy management"

Workshop "Explosion protection at the feed mill"

Workshop "Sampling on raw materials and compound feed and sensory testing"

Practical Course "Basic processes in compound-feed production"

IFF Seminar for technical and scientific executives of the feed industry and related industries

Technical Seminar "Feed hygienising"

Workshop "Automation of a feed plant, industry 4.0"

Workshop "Solid mixing"

Performance of special courses (also as in-house seminars)

For example, basic and advanced training courses on the production of compound feed including testing and certification of knowledge competence, practical training courses on pelleting compound feed or on the basic stages of industrial compound feed production etc.





► **VILOFOSS®** Mineralfutter,
Vormischungen und Spezialprodukte



Deutsche Vilomix part of
VILOFOSS®

Mein Futterkonzept

Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH
49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel. +49 5493 98700



www.vilomix.de

www.hoegemann.de

HÖGEMANN
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Maximale Produktivität.

Dank Automatisierungstechnik von Högemann.

Seit einem Vierteljahrhundert entwickeln wir innovative Lösungen für die moderne Futtermittelindustrie. Mit unseren skalierbaren Steuersystemen und cleveren Softwaremodulen, kompetenter Beratung und Planung sowie unserem verlässlichen Aftersales-Service haben wir uns im Laufe der Jahre zu einem geschätzten Partner der gesamten Branche entwickelt. Unser Know-how trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Kunden in aller Welt im intensiven Wettbewerb die Nase vorne haben.

Franz Högemann GmbH • Amerikastraße 4 c • D-49681 Garrel • Germany
Tel. +49 (0) 4474 9493-0 • info@hoegemann.de • www.hoegemann.de



Als Mitglied in der IFF hat man es besser

Wie man gesehen hat, ist die IFF keine Einrichtung im „Elfenbeinturm“ der Wissenschaft. Wir betreiben Forschung nicht allein der Forschung wegen, sondern um handfeste Erkenntnisse zu gewinnen, die zügig in die betriebliche Praxis übertragen werden sollen, um dort die Leistungsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig zu sichern. Viele unserer Angebote stehen allen Betrieben der Futtermitteltechnik offen. Dennoch lohnt es sich, Mitglied in unserem Verein zu werden.

Mitglieder erhalten einen detaillierten Einblick in unsere Forschungsaktivitäten und die Möglichkeit, mit eigenen Ideen und Problemstellungen aktiv daran mitzuwirken. Ausschließlich Mitglieder kommen in den Genuss einer qualifizierten, kostenlosen Beratung zu Fragen der Verfahrenstechnik und des Anlagen-/Maschinenbaus.



Specialist in Pelleting Equipment



Externe Betriebe können mit uns Auftragsforschung betreiben, unsere Dienstleistungen oder die Aus- und Weiterbildungsprogramme nutzen. Aber es sind ausschließlich Mitglieder, denen wir in diesen Bereichen besonders attraktive Konditionen anbieten; und es sind vor allem Mitglieder, die von den Ergebnissen gemeinschaftlicher Forschungsvorhaben profitieren.

Und last but not least steht nur Mitgliedern die Möglichkeit offen, die IFF als Kontaktplattform und Netzwerk zu nutzen, um wertvolle nationale und internationale Beziehungen aufzubauen. Als Mitglied in der IFF hat man es eben besser.



Do you know your risk?

Your Partner in Explosion Protection

-  Explosion Suppression
-  Explosion Venting
-  Explosion Isolation

info.iep.de@hoerbiger.com
www.IEPTechnologies.com



FOR EVERY MARKET THE RIGHT EGG

LOHMANN TIERZUCHT GmbH
 Am Seedeich 9-11 | 27472 Cuxhaven
 Phone +49 (0) 4721/505-0 | e-mail info@ltz.de | Internet www.ltz.de



Über 50-jährige
Zusammenarbeit
mit der AiF

Finanzen und Finanzierung
der IFF

Öffentliche Mittel – Forschungsförderung



- Leistung
- Sicherheit
- Vertrauen



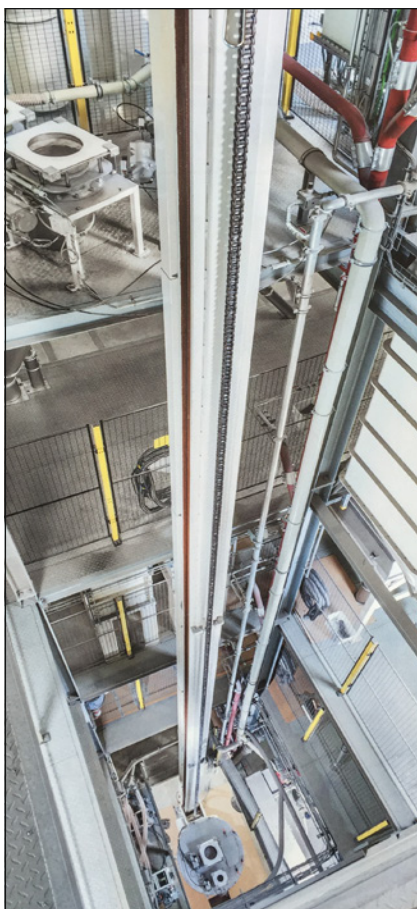
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



SPECIALIST IN
SQUARE SILOS

www.tsc-silos.com





BOSCHEsystembau

Tierfutterwerke
Maschinenbau
Stahlbau
Silobau

Osloer Straße 12
DE 49377 Vechta
Tel.: +49 4441 8933 0
Fax: +49 4441 893333
info@bosche-systembau.de
www.bosche-systembau.de



IFF members have an advantage

The IFF is clearly not an "ivory tower" institute when it comes to its scientific work. We perform research not just for the sake of research, but in order to obtain tangible findings for direct application in operational practice in order to improve the performance of companies over the long term.

Many of our offerings are available to all enterprises, companies active in the area of feed technology. Becoming a member of our association is nonetheless always worthwhile. Members gain in-depth insight into our research activities and the possibility of actively participating with their own ideas and problems. Only members are able to take advantage of qualified, free-of-charge consulting on matters relating to process technology and plant/mechanical engineering.

External companies can cooperate with us and perform contract research, use our services as well as our training and further training programmes. However, only members enjoy our particularly attractive conditions in this area and only members benefit from the results of our collective research projects. Last but not least, only members have the possibility of using the IFF as a platform for connecting to and networking with others in order to develop valuable national and international relationships. IFF members have a clear advantage.







Extruders



Expanders

ALMEX
extrusion techniques

www.almex.nl

Willkommen auf

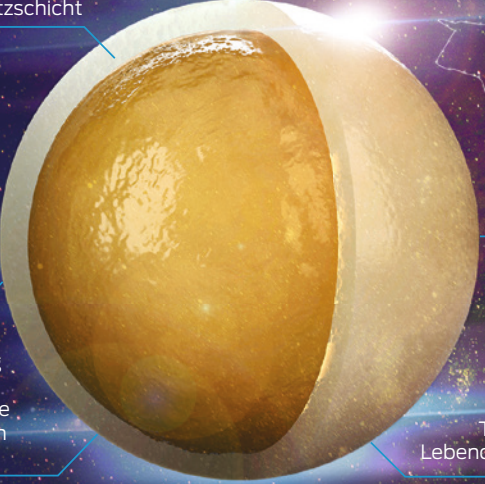
titan



Einzigartige Schutzschicht



Geringe Porosität



0,6 mm / 1 mg



Tausende stabile
Lebendhefe-Bewohner

Widerstandsfähig gegenüber einer großen Bandbreite von Temperaturen und Druck

TITAN ist eine **Technologie zum Schutz von Lebendhefe**, speziell für pelletierte Futtermittel entwickelt.

TITAN ist ein **spezielles, patentiertes Coating-Verfahren**, das mithilfe optimierter Fermentations-, Produktions- und Trocknungsverfahren umgesetzt wird.

TITAN bietet **konsistente und optimale Lebendhefestabilität** während industrieller Futterherstellungsprozesse und Lagerung.




DA IST LEBEN DRIN!

Nicht alle Produkte sind in allen Märkten verfügbar und einhergehende Produktansprüche können nicht in allen Regionen geltend gemacht werden.

LALLEMAND ANIMAL NUTRITION ■ SPECIFIC FOR YOUR SUCCESS

www.lallemandanimalnutrition.com/de



Una Via - www.unavia.fr © Lallemand - TITAN_ADhp_A5_GERM_012018



MEGA Tierernährung

Ihr zuverlässiger Geflügelmischfutterproduzent

Unser Handeln orientiert sich an dem Leitmotiv
Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt.

MEGA Tierernährung GmbH & Co.KG
Paul-Wesjohann-Straße 45 · 49429 Visbek OT Rechterfeld · Tel.: +49 4445 891-0
info@mega-tierernaehrung.de · www.mega-tierernaehrung.com



EIN UNTERNEHMEN DER GRUPPE

Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e. V.

Frickenmühle 1A
38110 Braunschweig-Thune

Fon +49 (0) 5307 92 22 0

Fax +49 (0) 5307 92 22 37



www.iff-braunschweig.de
iff@iff-braunschweig.de



VICTAM International

The VICTAM exhibitions display the latest **technology**, **ingredients** and **additives** available to manufacture and process **feed** for **animals**, **pets** and **aquatics**, together with a wide range of necessary **ancillary equipment** – silos, conveyors, bagging, elevators, etc. The exhibitions also showcase the newest equipment for **grain**, **rice** and **flour** milling.

Save the dates

2018

VICTAM Asia 2018

27 – 29 March 2018

BITEC, Bangkok, Thailand

VICTAM Asia is firmly established as *the* event dedicated to the animal feed processing, grain processing, ingredients & additives, aquafeed, and petfood industries within Asia. The Asia exhibitions are complimented by supporting conferences.

www.victam-asia.com

2019

VICTAM International 2019

12 – 14 June 2019

KoelnMesse, Cologne, Germany

VICTAM International is by far the world's largest dedicated event for the animal feed processing, grain processing, ingredients & additives, aquafeed, and petfood industries.

The International exhibitions are complimented by supporting conferences.

2020

VICTAM Asia 2020

24 – 26 March 2020

BITEC, Bangkok, Thailand

VICTAM Asia is firmly established as *the* event dedicated to the animal feed processing, grain processing, ingredients & additives, aquafeed, and petfood industries within Asia. The Asia exhibitions are complimented by supporting conferences.

www.victam-asia.com

Victam International BV, PO Box 197, 3860 AD Nijkerk, The Netherlands. **T:** +31 (0)33 246 4404 **F:** +31 (0)33 246 4706 **E:** expo@victam.com **W:** www.victam.com